



Informationen des BDZ Landesverbandes Hessen e.V.
November 2011 Nr. 27

Bitte kopieren, weitergeben, aushängen, darauf hinweisen!

Konzerte und Aktivitäten der Landesorchester

HZO

**22.4.2012, 17 Uhr, Konzert mit Mandolinclub Wiebelsbach
Pfälzer Schloss, Groß-Umstadt (Benefizkonzert des Lionsclub Groß-Umstadt)**

11.11.2012 Konzert mit „Musica Viva“ Mandolinorchester Freigericht

JZOH

**4.12.2011, Beginn 16 Uhr, Bürgerhaus Rödgen (Bad Nauheim), Hauptstr.49
Konzert Bad Nauheimer Guitar Orchestra und JZOH**

2012 (Datum folgt) Konzert in Schwalmstadt geplant

Konzerte der Mitgliedsorchester des BDZ Hessen

Mandolinclub Falkenstein e.V.

22.11.2011 19.30 Uhr KVB-Klinik Königstein
26.11.2011 20.00 Uhr Bürgerhaus Falkenstein

Mandolinorchester Odenwaldclub Eppertshausen

27.11.2011 17.00 Uhr Kath. Kirche Eppertshausen

Mandolinverein Nauborn 1924 e.V.

27.11.2011 16 Uhr Seniorenheim „Alloheim“ Wetzlar
22. 4. 2012 17 Uhr Taunushalle Solms-Burgsolms (Mitwirkung)

Mandolinverein Wanderlust 1925 e.V. Bebra-Weiterode

10.12.2011 19.00 Uhr Ellis Saal Bebra-Weiterode

Mandolinorchester Wanderclub Edelweiß Dudenhofen e.V.

11.12.2011 16.30 Uhr Bürgerhaus Rodgau-Dudenhofen (mit Jan Masuhr, Solo-Gitarre)

Mandolinen- und Gitarrenorchester Wickenrode

10.12.2011 17.00 Uhr Ev. Kirche Wickenrode, Weihnachtskonzert
25. 3.2012 17.00 Uhr Rathaussaal Großalmerode, Jahreskonzert mit Abschluss D-Lehrg.

Mandolinorchester Langen 1924 e.V.

18.3.2012 17 Uhr Saal Ev. Petrusgemeinde, Bahnstr.46

Mandolinverein Treis e.V.

3. 12.2011 18 Uhr Kirche in Treis

Mandolinverein „Spessartfreunde“ Neu-Isenburg 1923 e.V.

6. 5. 2012 17 Uhr Kirche Johannesgemeinde, Friedrichstraße 94

Gertrud Weyhofen und Olaf van Gonissen

26.2.2012 11 Uhr Nebbiensches Gartenhaus, Frankfurt, Bockenheimer Anlage

BDZ Hessen informiert

„Krisengipfeltreffen“ und seine Folgen

Die Sorgen und Nöte der Hessischen Zupforchester waren das Hauptthema am 18.6.2011, als man sich im Haus der Vereine, Neu-Isenburg, traf. Ein großes Problem ist die Ausbildungssituation in Mandoline. „So wie früher“, dass innerhalb des Vereins von Spielern und Spielerinnen der Nachwuchs unterrichtet wird, funktioniert es schon lange nicht mehr. Wie soll aber Nachwuchs gefunden und ausgebildet werden, wenn es viel zu wenige qualifizierte Ausbilder gibt? Wir haben noch keine Lösung gefunden.

An dieser Stelle folgende Information:

Die seit 5 Jahren in Südhessen tätigen Mandolinenausbilder Elena Olenchik und Valerij Kisseljow, die in Rodgau und Eberstadt mit Schule/Verein-Projekten sehr gute Aufbauarbeit geleistet haben, haben eine Stelle an der Musikschule Zürich angenommen. Als „Retter in der Not“ haben dankenswerterweise in Rodgau Frau Natalia Alencova (Eisenach, Dirigentin des MC Falkenstein) und in Eberstadt Sabine Geis (Mömlingen, Dirigentin JZOH) die Unterrichtsstunden übernommen.

Für nächstes Jahr sind einige Workshops geplant, die die Teilnehmer des Krisengipfels auf die Wunschliste gesetzt haben. Aber auch ein paar neue Ideen wurden geboren:

So möchte unsere Landesmusikleiterin Dr. Stefanie Rauch gerne einen Workshop „50+“ anbieten – inhaltlich speziell abgestimmt auf Zupfmusiker und Zupfmusikerinnen ab 50 Jahre, wobei es nicht um ein musikalisches Programm für „über 50-Jährige“ geht sondern um persönliche Motivation, Selbstfindung und Wege zu einem sinnvollen Üben und Dazulernen sowie gesundheitliche Aspekte des Musizierens der Orchesterspieler im fortgeschrittenen Alter.

Einem anderen Wunsch soll ebenfalls Rechnung getragen werden:

Die „Grundlagen des Dirigierens eines Zupforchesters“ sollen in die Orchester hineingetragen werden. Es sind erfreulicherweise einige interessierte Spieler nachgewachsen, denen die Chance geboten werden soll, sich Grundkenntnisse im Dirigat zu anzueignen. Die Kleinanzeigen mit dem Aufruf „Dirigent gesucht“, die im „Concertino“ und in den Publikationen der Landesverbände geschaltet werden, häufen sich auffallend.

Mit anderen Worten, die Gedankenanstöße aus dem „Krisengipfel“ nehmen wir ernst und versuchen, sie nach unseren finanziellen und personellen Möglichkeiten in die Tat umzusetzen.

Bundesdelegiertenversammlung des BDZ

Die Bundesdelegiertenversammlung für die Jahre 2009 und 2010 fand am 3./4.9.2011 in Kassel statt. Es konnte jedoch keine Wahl eines neuen Bundesvorstandes durchgeführt werden, da zu viele klärungsbedürftige Angelegenheiten einer Neuwahl im Weg standen. Der Vorstand erhielt die Auflage, bis Anfang Februar 2012 die buchhaltungstechnischen Probleme aufzuarbeiten und für 5.2.2012 erneut eine Bundesdelegiertenversammlung einzuberufen.

Auch hierbei gilt, dass jeder einzelne Mitgliedsverein des BDZ an dieser Jahreshauptversammlung des BDZ teilnehmen und stimmberechtigt seinen Verein vertreten kann (Einladung für den 5.2.2012 ist im Concertino Heft November 2011 satzungsgemäß veröffentlicht). Die Mitgliedsorchester, die nicht anwesend sind, werden automatisch von dem Delegierten ihres Landesverbandes vertreten.

Konzertreise des HZO Hessisches Zupforchester nach Kroatien

Eine Konzertreise ist einfach ein „highlight“ im Leben eines Orchestermusikers. Sie bringt im Vorfeld und natürlich besonders hinterher „Farbe“ in die Probearbeit. Während der Reise lernt man sich noch besser kennen, was dann wieder „abfärbt“ und sich damit günstige auf die Atmosphäre und Spielfreude im Orchester überträgt.

Leider können nicht immer alle an einer solchen Reise teilnehmen. Dem sind finanzielle und zeitliche Grenzen gesetzt. Aber immerhin waren 20 HZO'ler und einige Gäste (darunter 5 Kinder) mit dabei, als der comfortable Doppelstock-Bus am 7.10.2011 in Rodgau-Dudenhofen sich gen Kroatien auf den Weg machte. Es ist eine Geschichte für sich, dass die Hinfahrt 15 Stunden dauerte, und eine andere Geschichte, dass die Rückfahrt 20 Stunden einnahm. Konzentrieren wir uns auf die Tage dazwischen, von denen vier in Zagreb und drei in Split verbracht wurden. Freizeit gab es wenig, aber darum ging es ja auch nicht. Es wurde geprobt, alleine und mit den gastgebenden Orchestern, es gab interessante Stadtbesichtigungen und auf der Fahrt von Zagreb nach Split ein ausgedehnter

Aufenthalt im wunderschönen Nationalpark Krka. Drei Konzerte (leider fiel das vierte kurzfristig aus) setzten die Akzente! In Rijeka, knapp drei Stunden westlich von Zagreb, empfing uns die Italienische Gemeinde und wir spielten in dem hübschen Barockambiente des Salone delle Feste die Palazzo Modello. Warum das örtliche Zupforchester nur unter den Zuhörer war und wir einen eigenen Auftritt hatten, haben wir bis jetzt noch nicht verstanden. Ganz anders in Zagreb, wo wir mit dem „Orkestar mandolinista i gitarista „Sloga“ unter Mladen Landau intensive Proben hatten, ein gemeinsames, gut besuchtes Konzert im sehr repräsentativen Muzej Mimara – echten „Rubens“ schauten auf uns herab - gaben und anschließend zu einem grandiosen Buffet eingeladen waren. Hier wohnt und wirkt auch Josip Oreskovic, talentierter Organisator und Vorsitzender des kroatischen Zupfmusikverbandes, der in der Planung und Durchführung der ganzen Reise ein Fels in der Brandung war. Auch in Split entstand ein sehr guter Kontakt zu dem jungen, spielfreudigen Zupforchester „Sanctus Domnio“, Leitung Vladimir Lukas. Der Konzertraum stellte am letzten Abend vor der Heimreise alles Vorhergehende in den Schatten. Ein unter dem Diocletian Palast freigelegtes Kellergemäuer, ca. 1700 Jahre alt, wird in Split als eindrucksvoller Konzertraum genutzt und die Erinnerung an die außergewöhnliche Atmosphäre und Akustik verschafft mir jetzt noch eine Gänsehaut. Allen, die mitgeholfen haben, dass diese Reise ein großer Erfolg und ein wunderbares Gemeinschaftserlebnis wurde, sei herzlich gedankt!

Gisela Schmidt

5. Hessischer Orchesterwettbewerb / Vorentscheidung zum DOW

Am 6.11.2011 fand in der Landesmusikakademie Schlitz die hessische Vorentscheidung für den 8. Deutschen Orchesterwettbewerb (12.-16.5.2012 in Hildesheim) des Deutschen Musikrates statt. Zwei hessische Verbandsorchester hatten sich angemeldet, der BDZ Hessen war durch Vorstandsmitglied Klaus Engelbrecht vertreten. Ergebnisse:

Jugendzupforchester Chanterelle Wickenrode, Leitung Ariane Zerneck-Lorch

21,8 Punkte, Option auf Weiterleitung zum DOW Hildesheim

Mandolinorchester Neuenhain, Leitung Helmut Österreich

22,2 Punkte, Weiterleitung zum DOW

JZOH Projekt mit dem BLJZO Bayerischen Landesjugendzupforchester

„Mal was zusammen machen!“ Das war der Wunsch der beiden Landesjugendzupforchester aus Bayern und Hessen. Gestartet wurde mit einem gemeinsamen Probewochenende in Sulzbach am Main vom 4. bis 6.11. 2011 und am Sonntag fand dann ein gemeinsames Konzert in der Kirche St. Margareta, Sulzbach, statt. Jedes Orchester stellte sein eigenes Programm vor und zum Abschluss formierten sich die Ensembles zu einem großen Gemeinschaftsorchester. Sabine Geis und Oliver Strömsdörfer hinterließen einen großartigen Eindruck mit Ihren Ensembles und einem „Gegenbesuch“ des JZOH beim BLJZO steht nichts im Wege. Herzlichen Dank an Sabine Geis für deren „Einsatz total“! Vielen Dank auch an die Stadt Sulzbach, speziell Herrn Elbert, für die Unterstützung! Aber auch ganz herzlichen Dank an die Eltern, stellvertretend genannt sei Frau Wagner, ohne deren Solidarität als Fahrer und Catering Team eine solche Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre.

„Talentschuppen“ für Jugendliche +/-12 Jahre

Unter der Leitung von Sabine Geis findet am Samstag, den 26. 11. 2011 im Haus der Vereine Neulsenburg, Offenbacher Straße 35, ein Workshop für Jugendliche im Alter von +/-12 statt. Er soll interessierte junge Zupfmusiker (Mandoline, Mandola, Gitarre) das JZOH vorstellen und dazu motivieren, sich zum gemeinsamen Musizieren einem Ensemble, vielleicht sogar dem JZOH, anzuschließen. Kurzsentschlossene können sich noch anmelden! (karinmueller68@arcor.de)!

Osterlehrgang 31.3. – 5.4.2012 Flensunger Hof, Mücke

Die Ausschreibung ist in Arbeit und wird rechtzeitig an die Vereine, Einzelmitglieder und Interessenten verschickt werden. Hier der direkte Kontakt zum Organisator:

Stefan Rein, Pfarrwiesen 2, 34518 Alten-Buseck, Tel. 06408-503386, eMail: stefanrein@freenet.de

„Tag der Musik“ am Hessentag 3.6. 2012 Wetzlar

Nach dem Hessentag ist vor dem Hessentag – eine sehr frühe Planung ist dabei sehr wichtig, denn die Räder mahlen oft langsam und jedes Jahr wird alles neu erfunden.

In Wetzlar gibt es sehr wenige geeigneten Räumlichkeiten, die die erforderlichen Bedingungen (Lage, Kapazität, Infrastruktur) für ein Konzert mehrerer Zupforchester erfüllen. Unsere ortskundigen Vorstandsmitglieder Martina und Claudia Gerhard vom Mandolinorchester Nauborn sind bemüht,

mit dem Hessentagsbüro nach Alternativen zu suchen, wobei auch die geplante „Aktionsbühne am Eisentor“ in Gespräch ist. Die Aktionsbühnen sind zwar „mitten im Geschehen“ aber nicht unbedingt für ein konzertantes Musikprogramm geeignet.

Die Gespräche mit den Verantwortlichen sind im Gange. Um aber nicht in Verzug zu geraten, bitten wir, dass sich die an einer Teilnahme am „Konzert hessischer Zupforchester beim Hessentag“ interessierten Orchester bis Jahresende zunächst unverbindlich bei Gisela Schmidt melden, damit eine Rahmenzeit festgelegt werden kann. Diese Orchester werden dann in die Planung einbezogen und erhalten gezielt weitere Informationen. Wünsche und Vorschläge nehmen wir gerne entgegen.

Zuschussanträge

Die Ende 2010 an den BDZ Hessen e.V. eingereichten Zuschussanträge für Noten sind in Arbeit. Erstattungen werden noch in diesem Jahr vorgenommen.

An die Zuschussanträge für 2011 wird erinnert. Sie können noch bis zum 30.11.2011 an die Geschäftsstelle Claudia Gerhard, Engelsberg 8, 35580 Wetzlar. Eingereicht werden.

Bezuschusst werden folgende Anschaffungen:

Noten, neue Instrumente, Notenständer, Fußbänke, Saiten sowie Instrumentenreparaturen. Belege und Zahlungsnachweise des Vereins sind beizufügen.

Mobiles Dozententeam

Die im IM TAKT Nr. 24 ausgeführten Meldefristen für die Inanspruchnahme des Mobilen Dozententeams wurden vom Vorstand modifiziert:

Es gibt keinen festen Anmeldeschluss Anfang des Jahres. Da aber die Zusage für die Bezuschussung einer Limitierung unterliegt (Budget), geht es nach der Reihenfolge der Anmeldungen, bis das Budget ausgeschöpft ist. Eine Anmeldung sollte deshalb so früh wie möglich erfolgen, spätestens jedoch 2 Monate vor Beginn der Maßnahme. Wir behalten uns vor, bei großer Nachfrage pro Orchester nur 2 Dozententage im Jahr zuzusagen.

Vorstandsteam BDZ Landesverband Hessen e.V.

Nach den Nachwahlen zum Vorstand des BDZ Hessen e.V. am 14.8.2011 (siehe IM TAKT August 2011) kann die hessische Zupferwelt positiv in die Zukunft schauen. Inzwischen ist zwar Madlen Kanzler als Organisatorin des HZO aus beruflichen Gründen von ihrem Amt zurückgetreten, aber es wurde in Volker Kratz, der dieses Amt als Referent weiterführen wird, ein kompetenter Nachfolger gefunden. Volker Kratz spielt seit 1996 im HZO und ist Dipl.-Gitarrenlehrer an der Freien Musikschule Rodgau. Nicht besetzt sind zur Zeit zwei Beiratsposten. Grund zur Sorge haben wir dabei um das Amt des „Lehrgangsbeauftragten“. Die Organisation von Lehrgängen ist eine der wichtigsten Säulen im Konstrukt des Landesvorstandes. Zur Zeit übernehmen die anderen Vorstandsmitglieder dezentral den einen oder anderen Lehrgang, da aber eigentlich jeder mit der übernommenen Aufgabe seines Amtes ausgelastet ist, kann es nur ein eingeschränktes Angebot an Fortbildungslehrgänge und Workshops geben. Wir hoffen, dass am nächsten **Delegiertentag (Termin: 15. April 2012)** ein/e Kandidat/in gefunden werden kann. Wer Interesse hat, sein Organisationstalent in den BDZ Hessen einzubringen, möge sich gerne bei der 1. Vorsitzenden Gisela Schmidt (Redaktion IM TAKT) über Inhalt und Arbeitsumfang informieren!

* * * * *

Wir wünschen Allen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Start in das Neue Jahr 2012!

* * * * *

Redaktion und Kontakt

Gisela Schmidt (eMail: gisela.schmidt@bdz-hessen.de)

Anschrift: Dreieichring 16, 63067 Offenbach, Tel. 069-85000555 oder 85000521, Fax 85000525

Die nach Erscheinen dieser Ausgabe eingehenden Termine und Berichte werden möglichst in der nächsten Ausgabe von IM TAKT aufgenommen. Anspruch darauf besteht nicht. Den Zeitpunkt des Erscheinens der nächsten Ausgabe bestimmt der Vorstand des BDZ Hessen.

Internet Seiten, in die Sie immer mal reinschauen sollten:

www.bdz-online.de - www.bdz-hessen.de - www.hzo.de - www.jzoh.de

Die Internetseiten bieten eine aktuelle umfassende Information

Bitte, übernehmen Sie diese Links auf Ihre Homepage